

Zwiefachentag / 15. Juni 2024

# Hier dreht sich alles um eine verzwickte Musikform

Schwandorf ist am Samstag Ausrichter des Zwiefachentags – An mehreren Orten wird gesungen und getanzt

**Schwandorf.** Am morgigen Samstag feiert die Oberpfalz den Zwiefachentag in Schwandorf. Der verzwickten Musikform, die nicht nur Spaß macht, sondern auch Immaterielles Kulturerbe ist, wird ein ganzer Veranstaltungstag mit großem Programm gewidmet, schreibt der Bezirk Oberpfalz.

„Egal ob musikalische Vorkenntnisse oder nicht – zum Zwiefachentag sind alle eingeladen, die Lust auf regionale Musikkultur haben. Das Programm ist so gestrickt, dass wirklich für alle etwas dabei ist“, kündigt die Kultur- und Heimatpflege des Bezirks Oberpfalz auf ihrer Webseite an.

Schwandorf spielt in der Zwiefachen-Geschichte eine wichtige Rolle: Denn im Jahr 1848 veröffentlichte der in Schwandorf geborene Komrad Max Kunz die ersten zwölfgedruckten Zwiefachen. Der Blasturm mit Türmerfausam Vorplatz und wunderbarem Blick auf die Stadt ist deshalb auch einer der Veranstaltungsorte am Samstag. Neben dem Theaterstück „Kunz und Konsorten“ um 15.30 Uhr und 17.30 Uhr, spielt dort Christian Rathey um 16.15 Uhr „Zwiefach-



**Der Blasturmvorplatz** ist einer der Veranstaltungsorte. Hier hat man einen schönen Ausblick. Foto: Luftbild Nordbayern, Stadt Schwandorf

che von Hinz und Kunz“ und am Abend geht es am Blasturm ab 18.30 Uhr zünftig mit der Fronberger Kirwamusik und einem offenen Musikantenstammtisch zu.

Weiterer „Zwiefachenschauplatz“ ist die Spitalkirche: Dort wird um 11 Uhr der Zwiefachentag offiziell eröffnet. Um 14 Uhr findet ein offenes Zwiefachensingen statt und um 16 Uhr lädt die Schwandorfer Musikschule zu ihrem Konzert „Taktwechsel!“.

Im Stadtpark ist von 13 bis 18 Uhr das Heimatmobil des Bezirks Oberpfalz zu Gast. Beim Kindermitmachkonzert „Iwe, äffe, unte oil“ um 15 Uhr



**Iwe, äffe, unte oil** Das Kinder-Mitmachkonzert bringt frische Volksmusik in den Stadtpark. Foto: Anke Schwernin

dem im Programm: ein Seniorenring für alle um 14 Uhr im Kastaniengarten des Elisabethenheims mit den Selbergs-tricktn, die Stadtführung „Knödel, Kunz und Kirche“ (Anmeldung über Tourismusbüro) und die Sonderausstellung des Stadtmuseums „Zum Wohlsein! Brauerei- und Wirtschaftsgeschichte(n) in Schwandorf“.

Am Abend kann sich auf Live-Musik in vier beteiligten Gasthäusern und Lokalen gefreut werden: Neben dem Programm am Blasturm,orgt im Bistro Kamin am Marktplatz die Kult-Gruppe „Tri hudebaici“ aus Ursensollen mit ihrer bayerische Globalmusik für

Stimmung. In der Brauereiwirtschaft Fronberg spielt die Neukirchner Blasmusik auf und im Lawendlis wird beim Geigenstammtisch gespielt, gesungen und getanzt. Zwieschen Fronberg und der Innenstadt (Unterer Marktplatz) fährt von 18 bis 23 Uhr ein kostenloser Shuttlebus.

Der Eintritt zu allen Angeboten ist kostenlos. Das Gesamtprogramm sowie das am Nachmittag stattfindende Musik-, Sing- und Tanzworkshopprogramm sind unter [www.zwiefachentag.de](http://www.zwiefachentag.de) zu finden. Das Veranstaltungsbüro in der VHS ist am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

MZ 14.06.2024